

Tarnopol, am Sereth, südöstl. der vorigen, bedeutende Stadt mit 10.000 E., und einem Lyzeum und Gymnasium.

Tschernowiz, am Pruth, südl. der vorigen, Hauptstadt der Bukowina, mit einem Gymnasium, und wichtiger Handlung.

Sutschawa, im südöstl. Winkel der Bukowina, wohlgebante Stadt mit Weinbau und starkem Expeditionshandel.

Halicz, am Dniester, zwischen Lemberg und Tschernowiz, alte Hauptstadt des Landes, welches von ihr den Namen Galizien erhielt (die Slaven sprechen nemlich das H wie ein weiches G)

## 10) Der Freistaat Krakau.

(Charte Nro. 18.)

§. 1. Lage, Grenzen und Größe.

Dieser kleine Staat, erst seit dem Wiener-Congress 1815 gebildet, und unter Oesterreichs, Preussens und Russlands Schutz gestellt, liegt ganz am linken Ufer der obern Weichsel, und ist von Galizien, Schlessien und Polen umgrenzt.

Das Areal beträgt 23 d. □ M., von 108.000 Menschen bevölfert, größten Theils polnischen Ursprungs und katholischer Kirche, außer 400 Deutschen, 1500 Lutheranern und über 7000 Juden.

§. 2. Verfassung und Eintheilung.

Krakau ist eine demokratische Republik; die gesetzgebende Gewalt übt eine Volksrepräsentation; die vollziehende Gewalt aber befindet sich in den Händen des Senats, der aus 12 Senatoren besteht, an dessen Spitze immer auf 3 Jahre ein Präsident steht.

Die Republik zerfällt in 2 Theile: in die Hauptstadt und in das Land. Letzteres umfaßt 3 Städte, 77 Dörfer und 48 Weiler und Höfe.

§. 3. Ortsbeschreibung.

Krakau, an der Weichsel, in einer ebenen und fruchtbaren Gegend, große, aber unregelmäßige Hauptstadt der Republik, früher die Krönungsstadt der polnischen Könige, mit 25.000 E., der herrlichen Metropolitankirche, reich an Marmor, Silber und Gold, einer Universität, einem Gymnasium, einer Börse, einem großen Marktplatz, der ein reguläres Viereck bildet, einigen Fabriken, und sehr großer Handlung mit ungarischen, schlessischen und galizischen Waaren.

Kzessowice, nordwestl. von Krakau, großer Marktsteden mit einer warmen Schwefelquelle, und einer Eisen- und Zinkhütte.

Mogila, an der Weichsel, östlich von Krakau, Städtchen mit 800 E. und einer reichen Eisenerz-Abtei.

## 11) P o l e n.

(Charte Nro. 18.)

§. 1. Lage, Grenzen und Größe.

Polen liegt nördlich von Krakau und Galizien, zu beiden Seiten der Weichsel, und reicht vom 35° 20' bis 42° östl. Länge, und vom 50° 2' bis 55° 5' nördl. Breite.